Königsberg i. Pr. u. der Boden-Akt.-Ges. Hamburg-Wilhelmsburg. Das Konsortial-Kto II stand ult. 1913 mit M. 9 051 188 zu Buch. Der Gesamtgewinn auf diesem Konto, einschl. Zs. u. Div. aus Effektenbeteilig., ist für 1913 mit M. 261 486 (i. V. M. 76 835) eingestellt.

Auf Konsortial-Kto I sind die Anteile an der Chirographarmasse der Preuss. Hypoth.-Akt.-Bank mit M. 1 verbucht, die Beteilig. an der Victoriamühle Akt.-Ges. wurde 1913 mit Gewinn abgestossen.

Der Besitz an Effekten einschliessl. der Anteile an G. m. b. H. belief sich Ende 1913 auf M. 3 834 471 gegen M. 3 917 650 im Vorjahre. Der Gewinn auf diesem Effekten-Kto betrug in 1910—1913 M. 321 175, 77 569, —, —. Infolge der Stagnation auf dem Grundstücksmarkte konnte nach ca. M. 600 000 Abschreib. (davon M. 419 985 auf Effekten) im J. 1912 nur ein Reingewinn von M. 602 975 erzielt werden, wovon M. 18 655 dem R.-F. zuflossen, M. 22 000 als Grat. an Beamte verteilt u. M. 562 319 vorgetragen wurden. Auch der Gewinn des J. 1913 M. 608 452 (davon M. 562 319 Gewinnvortrag aus 1912) wurde nicht als Div. ausgeschüttet, sondern verwendet für R.-F. M. 2306, Grat. M. 22 000, Vortrag 584 146.

Kapital: M. 26 000 000 in 26 000 Aktien à M. 1000.

Schuldverschreibungen: Die Ges. ist befugt, auf Beschluss des Vorst. und A.-R. auf Namen und an Ordre lautende oder im Falle staatlicher Genehmigung auf den Inhaber lautende Schuldverschreib. auszugeben. Denselben steht kein Pfandrecht an den Vermögensobjekten der Ges. zu; auch haben die Besitzer von Schuldverschreib. keine Vorz.-Rechte vor anderen Gläubigern der Ges., doch ist die Ges. nicht berechtigt, vor vollständ. Tilg. oder Sicherstellung der unten genannten beiden Anleihen von 1901 eine neue Anleihe aufzunehmen, welche deren Inhabern ein besseres Recht auf das derzeitige Vermögen der Ges. einräumt als den Inhabern der jetzt ausgegebenen Schuldverschreib. Auf Grund der G.-V. v. 21./5. 1901 hat die Ges. anlässlich der Übernahme der Geschäftsaktiva der Deutschen Grundschuld-Bank in Liquid. eine Anleihe von nom. M. 20 623 600 in 4⁰/₀, und von nom. M. 5 376 400 in 3¹/₂⁰/₀ Teilschuldverschreib. aufgenommen, und zwar:

4⁰/₀ Schuldverschreib. von 1901, M. 20 623 600, rückzahlbar zu 102⁰/₀; 8700 Stücke (Lit. A Nr. 1—8700) à M. 1000, 17 000 (Lit. B Nr. 1—17 000) à M. 500, 8050 (Lit. C Nr. 1—8050) à M. 200, 18 136 (Lit. D Nr. 1—18 136) à M. 100; die Stücke lauten auf den Namen der Bank für Handel u. Ind. zu Berlin und sind an Ordre gestellt. Die Übertragung erfolgt durch Indossament; verzinslich ab 1./7. 1901. Zs. 2./1. u. 1./7. Bis 1./7. 1906 unkündbar u. vom 2./1. 1907 rückzahlbar; Tilg. durch Verl. (erstmal's vorgenommen im Juli 1906) lt. Plan spät. innerhalb 54 Jahren. Ab 1./7. 1906 auch verstärkte Tilg. oder Totalkündl. mit 6 monat. Frist zulässig. Verj. der Coup.: 4 J. (K.), der Stücke 10 J. (F.) Zahlst. wie bei Div. In Umlauf Ende 1913 M. 17 970 300. Kurs Ende 1901—1913: In Berlin: 93.10, 100, 101, 100.25, —, 98, 97, 96.25, 97.25, 95.75, 94.70, 81, 85⁰/₀. — In Frankf. a. M.: 92.90, 99.60, 100.60, 100.30, 100, 97.60, 97, 95.80, 96.50, 95.90, 94.30, 81.50, 84.50⁰/₀. Eingef. im Sept. 1901. Erster Kurs in Berlin 16./9. 1901: 92⁰/₀. Notiert in Berlin. Zulassung Ende Okt. 1901 auch in Frankf. a. M. genehmigt, erster Kurs daselbst 5./11. 1901: 89.50⁰/₀.

3¹/₂⁰/₀ Schuldverschreib. von 1901, M. 5 376 400, rückzahlbar zu 101⁰/₀. 2250 Stücke (Lit. A Nr. 1—2250) à M. 1000, 4200 (Lit. B Nr. 1—4200) à M. 500, 2185 (Lit. C Nr. 1—2185) à M. 200, 5894 (Lit. D Nr. 1—5894) à M. 100. Zs., Tilg. u. alles übrige wie bei 4⁰/₀ Stücken (siehe oben). In Umlauf Ende 1913 M. 3 670 700. Eingef. im Sept. 1901. Kurs Ende 1901 bis 1913: In Berlin: 86.50, 95.30, 96, 95.60, 96, 91.80, 93.20, 89.50, 89.80, 89.20, 86.50, 85, 78.50⁰/₀. — In Frankf. a. M.: 86.30, 95.50, 95.60, 95.50, 95, 91.80, 93.20, 89, 90, 89.50, 86.50, 85.50, 78.30⁰/₀. Erster Kurs in Berlin 16./9. 1901: 86.50⁰/₀. Notiert in Berlin. Zulass. Ende Okt. 1901 auch in Frankf. a. M. genehmigt; erster Kurs daselbst 5./11. 1901: 83⁰/₀.

Hypotheken-Schulden: M. 23 596 617 (Stand Ende 1913), davon M 13 104 089 auf Hausgrundstücke; M. 9 877 328 auf Bauterrains; M. 615 200 auf Bankgrundstück Mittelstr. 2/4.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5⁰/₀ z. R.-F., ev. weitere Rückl. in den Grenzen der Anträge des A.-R., vertr. Tant. an Vorst., bis 4⁰/₀ Div., vom Übrigen 7¹/₂⁰/₀ Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen jährl. Vergüt. von zus. M. 20 000), Rest Super-Div. Dem A.-R. ist die Festsetzung eines Amort.-F. für die Schuldverschreib. vorbehalten.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Hypoth.-Forder, 26014 077, Hausgrundstücke 16 642 964, Bauterrains 16 176 663, Baumschule 15 991, Bankgrundstück Mittelstr. 2/4 1 201 607, Grundschuld-Forder. 1, Konsort.-Kto I 1, do. II 9 051 188, Effekten 3 177 721, G. m. b. H. Anteile 656 750, Debit.: a) Vorschüsse auf Terrains gegen hypothek. Sicherheit 281 663, b) Baugeld-darlehen 1 500 558, c) im Kontokorrent, gedeckte 2 725 468, d) Restkaufgelder 572 393, e) Hypoth.-Zs. u. Kosten 259 955, f) diverse Forder. 473 755, (Avale 478 800), Mobil. u. Inventar 1, (Kaut.-Effekten 164 100), Kaut.-Wechsel 350 000, Pens.-Effekten-F. 288 199, Kassa 27 472, Bankguth. 1 925 766. — Passiva: A.-K. 26 000 000, R.-F. 1 452 337 (Rückl. 2306), 4⁰/₀ Teilschuldverschreib. 17 970 300, 3¹/₂⁰/₀ do. 3 670 700, do. fällige 12 846, do. Agio 396 113, do. Zs.-Scheine 431 571, unerhob. Div. 1770, Hypoth. 23 596 617, Kredit.: a) im Konto-Korrent 5 776 872, b) noch zu zahlende Beträge f. Hausunk., Hypoth.-Zs. pro IV. Quartal 1913 etc. 489 023, c) Wertzuwachssteuer u. andere Rückstell. 276 597, Res. f. Wehrbeitrag 18 546, Avale 350 000, (Kaut. 164 100), Pens.-F. 292 778, (Avale 478 800), Grat. an Beamte 22 000, Vortrag 584 146. Sa. M. 81 342 219.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Teilschuldverschreib.-Zs. 847 286, Hyp.-Zs. 675 820, Hausgrundstückeverwalt. 225 523, Grundstücke-Reparat. 155 060, Handl.-Unk. 291 561, Wehr-